

GRUNDVORAUSSSETZUNGEN

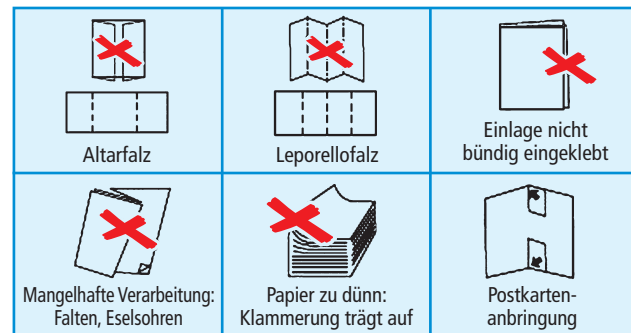


LIEFERPAPIERE

- ▶ Palettenzettel: Beilagenbezeichnung, Einstecktermin, Gesamtauflage und Anzahl Menge pro Palette, Einsteckprodukt
- ▶ Lieferschein: Einsteckmenge, Einsteckprodukt, Anzahl Paletten, Einstecktermin, Kunde, Motiv

BITTE BEACHTEN

- ▶ Höhe der Pakete 8–10 cm (s. Abb. 5)
- ▶ Nicht unreift oder in Kartons verpackt
- ▶ Vollständige Lieferpapiere, Palettenzettel
- ▶ Keine Beschädigungen, umgeknickte Kanten



ANLIEFERUNG

- ! Die Anlieferung sollte frühestens 7 Werktage und muss spätestens 3 Werktage vor dem Produktionstermin erfolgen.
- ! Bei nicht rechtzeitiger Anlieferung der Beilagen kann das Beilegen abgelehnt werden, bzw. wird der Mehraufwand in Rechnung gestellt.
- ! Kosten, die durch nichttermingerechte oder örtlich falsche Anlieferung der Beilagen oder verspäteten Rücktritt entstehen, trägt der Auftraggeber.

Lieferadressen und Warenannahmezeiten:



WE-Druck GmbH & Co.KG

Wilhelmshavener Heerstr. 270 · 26125 Oldenburg
Montag–Donnerstag **8.00–15.30 Uhr**
Freitag 8.00–13.00 Uhr

Beta Media GmbH

Wilhelmshavener Heerstr. 270 · 26125 Oldenburg
Montag–Donnerstag **8.30–17.00 Uhr**
Freitag 8.30–12.00 Uhr



RICHTLINIEN

zur Verarbeitung von Fremdbeilagen

im **WE-DRUCK**
Weser-Ems-Druck

WE-Druck GmbH & Co. KG

Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg
Telefon 0441/939 99-0
E-Mail: info@we-druck.de
www.we-druck.de



Rahmenbedingungen für Beilagen

Vom Standard abweichende Beilagen (Sonderformate, eingeklebte Warenmuster, Einzahlungsscheine usw.) bedürfen eines Probelaufes, dazu sind ca. 100 Exemplare der Beilage (Blindmuster) erforderlich.

Format

- rechteckig, keine ausgefransten Schnitte oder Kanten
- minimal: 148 x 105 mm (DIN A6)
- maximal: 300 x 220 mm (Zeitungsprodukte: 315 x 235 mm)

Flächengewichte bei Einzelblättern

- Din A6: mindestens 170 g/m²
- Formate zwischen Din A6 und Din A4: mindestens 120 g/m²
- Din A4: mindestens 100 g/m²
- **maximal: 60 g pro Beilage**

Falzarten

- Bei Formaten größer DIN A5 muss der Falz an der langen Seite liegen
- Folgende Falzarten können eingesteckt werden:
Kreuzbruch, Wickelfalz, Mitten-/Doppelparallelfalz
- Folgende Falzarten können **nicht** verarbeitet werden:
Leporello-/Zickzackfalz, Altar-/Fensterfalz

Beschaffenheit

- Die Beilagen sollten nicht klebrig oder rutschig sein, spezielle Oberflächen, separate Warenmuster bedürfen einer Abklärung
- Die Beilagen müssen sich leicht trennen lassen und dürfen nicht kleben
- Perforierte Beilagen sollten vermieden werden oder bedürfen vorab der Klärung mit Originalmustern

Eingeklebte Karten

- Karten oder andere Beilagen sind grundsätzlich in Beilagen einzukleben oder einzuheften
- Karten sind mittig und im Falz anzubringen
- Warenmuster mit Flüssigkeit oder Granulat sind ungeeignet

Fehlbelegungen/Zuschussmenge

- Fehl- und Mehrfachbelegungen von ca. **3 %** sind branchenüblich und stellen keinen Reklamationsgrund dar
- Aufgrund von Auflagenschwankungen und Ausschuss-exemplaren ist eine Zuschussmenge von **3 %** bei Auflagen über 10.000 Exemplaren oder mindestens 300 Exemplaren bei Auflagen darunter empfohlen

Anliefertermin

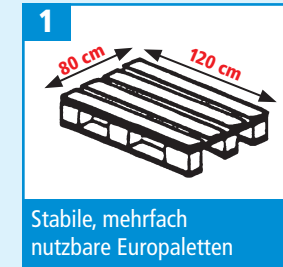
- 3 Werktage (Montag bis Freitag) vor dem Produktionstermin
- Frühestens 7 Werktage vor dem Produktionstermin

Anlieferart

- Paletten müssen „sortenrein“ sein, pro Adresse eine Palette
- Gleichmässige Lagen von mindestens 8 bis 10 cm
- Nicht unreift oder in Kartons verpackt
- Sauber und stabil gestapelt
- Nicht zusammenklebend, elektrostatisch aufgeladen oder feucht
- Keine Beschädigungen, umgeknickte Ecken oder Kanten
- Keine zu stark aufeinander rutschenden Beilagen
- Auf unbeschädigten Euro-Paletten sauber gestapelt
- keine Schachteln
- Kartonbogen auf Palette und zwischen den Lagen (nur wenn rutschig)
- Paletten mit Kunststoffbändern umreifen und/oder mit Folie umschlagen
- Palettenstapel maximal 120 cm hoch
- Palettenstapel zweiseitig mit Palettenschild beschriften

Bemerkungen

- **Falls durch Nichtbeachtung dieser Richtlinien Mehraufwendungen entstehen, werden diese berechnet**
- **Restliche Beilagen werden vernichtet, falls bis zum Einstecktermin keine anderslautende Anweisung eintrifft**



1 Stabile, mehrfach nutzbare Europaletten



2 Stabiler Bogen auf der Palette



3 Beilagen nicht bündeln, verschnüren



4 Paketlagen durch Kartonbogen verstärken



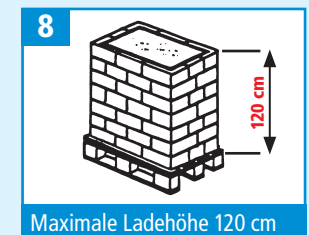
5 Höhe der Pakete 8–10 cm



6 Exakt stapeln



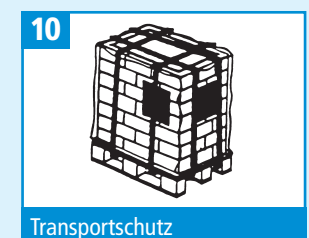
7 Max. Palettengewicht 800 kg



8 Maximale Ladehöhe 120 cm



9 Anbringung der Packzettel



10 Transportschutz